

*Akademie für Kirche und Gesellschaft***Vorlesungsverzeichnis WS 2026/2027**

(Stand: 20. August 2026, Änderungen vorbehalten)

Modul:	Einführung in das Studium der Theologie (ET-1)	
Lehrveranstaltung:	Einführung in das Studium der Theologie (VL)	
Leistungsumfang:	3 ECTS	2 SWS
Lehrperson:	Lois Egli	
Format:	Präsent	
Termine:	Mittwoch, 21.10.2026, 10:45-16:15 Uhr Donnerstag, 22.10.2026, 09:00-14:30 Uhr Mittwoch, 18.11.2026, 09:00-14:30 Uhr Mittwoch, 13.01.2027, 09:00-16:15 Uhr	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Diese Lehrveranstaltung führt in die Theologie als akademisches Studium ein. Vermittelt wird ein Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Theologie, die Frage nach ihrem Gegenstand und dem diesem angemessenen Vorgehen, sowie ein erster Zugang zu den verschiedenen Fächern, ihren Fragen und Methoden mit Schwerpunkt auf der Frage, wie die Fächer zusammenhängen und der Theologie als integraler Disziplin dienen. Themenschwerpunkte der Vorlesung: 21.10.2026: Was ist evangelische Theologie? 21.10.2026: Offenbarung und Gotteserkenntnis 21.10.2026: Fragen, Ort und Ziel der Theologie 22.10.2026: Theologie im Spannungsfeld mit Kultur 22.10.2026: Die Haltung eines Theologen 22.10.2026: Ist Theologie eine Wissenschaft? 18.11.2026: Entwicklung des Studiums der Theologie 18.11.2026: Fachbereiche der Theologie 13.01.2027: Arbeitsweise der Theologie 13.01.2027: Berufung und Abschluss der Lehrveranstaltung	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Diskussion, Pflichtlektüre und selbständige Vertiefung mittels zu beantwortenden Fragen zu jeder Einheit.	
Art der Leistungskontrolle:	Beteiligung im Unterricht, Schriftliche Aufträge zu jeder Einheit, wie sie der Vorlesungspräsentation zu entnehmen sind. Abschließender Aufsatz.	
Prüfungsstoff:	Lektüre, Vorlesungsmaterial.	
Lektüre	Pflichtlektüre:	

	• Gerhard Ebeling, Thomas Schlag u. Pierre Bühler. Studium der Theologie. Eine enzyklopädische Orientierung. 2. unv. Aufl. Stuttgart: UTB Mohr Siebeck, 2012. • Barth, Karl, Einführung in die evangelische Theologie, Zürich: Theologischer Verlag 2020 (10. Auflage), 9. • Volf, Miroslav/Croasmun, Matthew, Für das Leben der Welt. Ein Manifest zur Erneuerung der Theologie, Münster: Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG, 2019. • Ott, Bernhard 2013. Handbuch Theologische Ausbildung. Grundlagen, Programmentwicklung, Leitungsfragen. Schwarzenfeld: Neufeld Verlag. Ergänzende Lektüre: • Ortlund, Gavin, Wofür es sich zu kämpfen lohnt und wofür nicht. Ein Plädoyer für theologische Triage, Bad Oeynhausen: Verbum Medien 2025 (1. Engl. Ausgabe 2020). • Stefan Schweyer/Philipp Bartholomä, Gemeinde mit Mission. Damit Menschen von heute leidenschaftlich Christus nachfolgen, Giessen: Brunnen Verlag GmbH, 2023 • Sedmak, Clemens, Theologie als „Handwerk“. Eine kleine Gebrauchsanweisung, Regensburg: Verlag Friederich Pustet, 1999 • Sedmak, Clemens. Erkennen und Verstehen. Grundkurs Erkenntnistheorie und Hermeneutik, Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia, 2003 • Thielicke, Helmut, 1983: Auf dem Weg zur Kanzel: Sendschreiben an junge Theologen und ihre älteren Freunde, Stuttgart: Quell Verlag.
--	---

Modul:	Einführung in das Alte Testament (AT-1)	
Lehrveranstaltung:	Bibelkunde Altes Testament (VU)	
Leistungsumfang:	3 ECTS	1 SWS
Lehrperson:	Jakob Böckle	
Format:	Präsent	
Termine:	Freitag, 23.10.2026, 14:45-18:00 Uhr Samstag, 24.10.2026, 09:00-18:00 Uhr	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Inhalt: Die Lehrveranstaltung führt vortragend und zum Teil diskursiv in das Alte Testament ein. Dabei werden im Allgemeinen bibelkundliche Grundkenntnisse und im Besonderen (z.B.) Merkverse, Buchgliederungen, erste einleitungswissenschaftliche und zentrale theologische Themen (überprüfbar) verinnerlicht. Parallel wird Einheit für Einheit ein Begleitmanuskript ausgegeben (oder als pdf-Datei digital zur Verfügung gestellt), das die angesprochenen und zu bearbeitenden Fragestellungen schriftlich wiedergibt. Zielsetzung: • Die Studierenden sind insgesamt mit dem Alten Testament und im Einzelnen mit ersten einleitungswissenschaftlichen und theologischen Themen und überblickenden Gliederungen der alttestamentlichen Bücher vertraut, so dass sie zentrale Inhalte identifizieren und einander zuordnen können. • Für mindestens ein biblisches Buch haben die Studierenden eine Detailgliederung erarbeitet und sich zugleich für eine Präsentation (ein Referat) vorbereitet, um es zu halten und zu verteidigen. • Die Merkverse können auswendig genannt, wiedergegeben, zugeordnet werden.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Einübung von Prinzipien der Herangehensweisen an biblische Texte, um diese in Gliederung und zentralen Aussagen zu überblicken und vergleichend anderen alttestamentlichen Texten und Gegebenheiten gegenüberzustellen. Das ausgegebene Begleitmanuskript soll die angesprochenen und zu bearbeitenden Fragestellungen festigen und zu selbständiger Arbeit ermutigen.	
Art der Leistungskontrolle:	Mitarbeit, Präsentation (Referat) zu einem selbst gewählten alttestamentlichen Buch mit Blick auf bibelkundliche Fragen und die detaillierte Gliederung des betreffenden Buches.	
Prüfungsstoff:	60 Merkverse; Fragen und Aufträge zu jeder Einheit, wie sie im Begleitmanuskript stehen.	

Lektüre:	Pflichtlektüre: • Merkverse; Begleitmanuskript; Steinberg, Julius. Bible Zoom. Das Buch der Bücher entdecken (bibelkundliches Material). 2021. Online: https://bible-zoom.de/; mindestens ein weiteres Lehrwerk aus der <i>begleitenden und ergänzenden Literatur</i> ist einzusehen (siehe im Folgenden). Begleitende und ergänzende Lektüre (im Begleitmanuskript wird weitere Literatur genannt): • Arnold, Bill T. & Beyer, Bryan E. / Elwell, Walter A. & Yarbrough, Robert W. <i>Studienbuch Altes Testament & Neues Testament</i>. Witten: SCM R.Brockhaus, ⁴2014. • Egelkraut, Helmuth u.a. <i>Das Alte Testament. Entstehung – Geschichte – Botschaft</i>. 6. Auflage, korrigierte Fassung der 5. grundlegend überarbeiteten und erweiterten Auflage. Gießen: Brunnen, [1989] 2017. (bis zur 4. Auflage: LaSor, W. S.; Hubbard, D. A. & Bush, F. W. <i>Das Alte Testament. Entstehung – Geschichte – Botschaft</i>. Hrsg. von Helmuth Egelkraut. Gießen: Brunnen, 1989, 1990, 1992, 2000.) • Ellisen, Stanley A. <i>Von Adam bis Maleachi. Das Alte Testament verstehen</i>. 2. Auflage. Dillenburg: Christliche Verlagsgesellschaft (CV), 1991. Die nachfolgenden Auflagen (2005, 2015) übernehmen (offenbar) wörtlich den Text der 2. Auflage 1991. • Hays, J. Daniel & Duvall, J. Scott (Hrsg.). <i>Das illustrierte Handbuch zur Bibel</i>. Witten: SCM R.Brockhaus, 2014. • Julius Steinberg. Bible Zoom. Das Buch der Bücher entdecken (bibelkundliches Material). 2021. Online: https://bible-zoom.de/. ferner: • Gertz, Jan Christian (Hrsg.). <i>Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments</i>. In Zusammenarbeit mit Angelika Berlejung, Konrad Schmid und Markus Witte. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2019. • Rösel, Martin. <i>Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften. Mit Lernübersichten von Dirk Schniderski</i>. 11., durchgesehene Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2021. 10. Auflage auch online verfügbar: www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde. • Dorn, Klaus. <i>Basiswissen Bibel: Das Alte Testament</i>. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2021 (UTB 4317)
----------	--

Modul:	Einführung in das Alte Testament (AT-1)	
Lehrveranstaltung:	Einleitung in das Alte Testament (VL)	
Leistungsumfang:	5 ECTS	2 SWS
Lehrperson:	Jakob Böckle	
Format:	Präsent	
Termine:	Freitag, 04.12.2026, 14:45-18:00 Uhr Samstag, 05.12.2026, 09:00-18:00 Uhr Freitag, 29.01.2027, 14:45-18:00 Uhr Samstag, 30.01.2027, 09:00-16:15 Uhr	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Inhalt (und erste Zielsetzung): Die Lehrveranstaltung ist als Vertiefung und Verdichtung der <i>Bibelkunde Altes Testament</i> zu verstehen. Die Perspektive der <i>Einleitung</i> in die Texte der Bibel hat sich seit mindestens 250 Jahren als <i>Wissenschaft</i> (darum <i>Einleitungswissenschaft</i>) etabliert, die Fragen nach Autor, Originalität, Entstehung eines biblischen Textes zu erklären sucht. Dabei ist die Denkvoraussetzung für die Art der Fragestellung und (im Besonderen) die Art der Antwortgebung entscheidend. Etwa: Sind die Texte (grundsätzlich) auf natürlichem Weg entstanden, oder war in der Textentstehung der Geist Gottes (leitend) im Spiel? Entsprechend hat die sogenannte historisch kritische Forschung, deren Denkvoraussetzung auf den ersten Teil der Frage fokussiert, Methoden entwickelt und Thesen formuliert, die das Verstehen biblischer Texte erkenntnisleitend bestimmen. In der Lehrveranstaltung sind diese in ihrer Entstehungsgeschichte zu erlernen, zu beurteilen und auszuwerten. Entsprechend sind die methodischen Herangehensweisen <i>Textkritik</i>, <i>Literarkritik</i>, <i>Motiv-</i>, <i>Traditions-</i>, <i>Überlieferungs-</i>, <i>Religionsgeschichte</i>, <i>Redaktionsgeschichte</i> usw. und sind die Thesen <i>Pentateuchentstehung</i>, <i>Deuteronomistisches Geschichtswerk</i>, <i>Chronistisches Geschichtswerk</i> usw. mit Blick auf die Bücher des Alten Testaments (Genesis bis 2. Könige; Jesaja bis 2. Chronik) zu erlernen, zu beurteilen und auszuwerten. Auf einzelne Aspekte, wie die Pentateuchforschung, Fragen zum Buch Jesaja, desgleichen auf alternative (wie historisch grammatische) Herangehensweisen usw. ist im Besonderen einzugehen, auch durch von den Studierenden vorgenommene Referate. Zielsetzung: Die Studierenden überblicken die einleitungswissenschaftlichen methodischen Herangehensweisen und Thesen, auch mit Blick auf die Kanonfrage. Sie sind desgleichen mit alternativen (z.B. historisch grammatischen) Herangehensweisen vertraut gemacht. In einzelnen Aspekten haben die Studierenden durch individuelle Lektüre und Referat vertiefend detaillierte Kenntnisse erworben.	

Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung und Diskussion; Referate, Nachbereitung und Diskussion; Einübung des Umgangs mit der Fachliteratur.
Art der Leistungskontrolle:	Referat plus Verteidigung des Referierten; schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.
Prüfungsstoff:	Prüfungsstoff: 500 Seiten, die von den Studierenden aus der im Folgenden angegebenen Literatur selbst (und in Absprache mit dem Vortragenden) zusammengestellt und durchgearbeitet werden. Prüfungsmodalität: Referat im Lauf des Semesters und Abschlussprüfung (mindestens zwei Stunden).
Pflichtlektüre:	• Dietrich, Walter; Mathys, Hans-Peter; Römer, Thomas & Smend, Rudolf. <i>Die Entstehung des Alten Testaments</i>. Neuausgabe. Stuttgart: W. Kohlhammer, 2014. (ThW 1) • Egelkraut, Helmuth u.a. <i>Das Alte Testament. Entstehung – Geschichte – Botschaft</i>. 6. Auflage, korrigierte Fassung der 5. grundlegend überarbeiteten und erweiterten Auflage. Gießen: Brunnen, [1989] 2017. (bis zur 4. Auflage: LaSor, W. S.; Hubbard, D. A. & Bush, F. W. <i>Das Alte Testament. Entstehung – Geschichte – Botschaft</i>. Hrsg. von Helmuth Egelkraut. Gießen: Brunnen, 1989, 1990, 1992, 2000.) • Gertz, Jan Christian (Hrsg.). <i>Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments</i>. In Zusammenarbeit mit Angelika Berlejung, Konrad Schmid und Markus Witte. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2019. • Hilbrands, Walter & Koorevaar, Hendrik J. (Hrsg.). <i>Einleitung in das Alte Testament. Ein historisch-kanonischer Ansatz</i>. Gießen: Brunnen, 2023. • Zenger, Erich u.a. (Hrsg.). <i>Einleitung in das Alte Testament</i>. Neunte, aktualisierte Auflage herausgegeben von Christian Frevel. Stuttgart: W. Kohlhammer, 2015. (KSStTh 1,1) ergänzend: • Dreytza, Manfred; Hilbrands, Walter & Schmid, Hartmut [2002] 2007. <i>Das Studium des Alten Testaments. Eine Einführung in die Methoden der Exegese</i>. 2. überarbeitete Auflage. Wuppertal: R. Brockhaus. (BWM 10) • Eißfeldt, Otto. <i>Einleitung in das Alte Testament – unter Einschluß der Apokryphen und Pseudepigraphen sowie der apokryphen- und pseudepigraphenartigen Qumrān-Schriften. Entstehungsgeschichte des Alten Testaments</i>. 3., neubearbeitete Auflage. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), 1964. (NTG) • Harrison, R. K. <i>Introduction to the Old Testament. Including a comprehensive review of Old Testament studies and a special supplement on the Apocrypha</i>. Peabody (Massachusetts): Hendrickson Publishers, 2004.

	• Kaiser, Otto. Einleitung in das Alte Testament. Eine Einführung in ihre Ergebnisse und Probleme. 5., grundlegend neu bearbeitete Auflage. Gütersloh: Mohn, [1969] 1984. • Smend, Rudolf. Die Entstehung des Alten Testaments. Vierte, durchgesehene und durch einen Literaturnachtrag ergänzte Auflage. Stuttgart: W. Kohlhammer, [1978] 1989. (ThW 1)
--	--

Modul:	Einführung in das Neue Testament (NT-1)	
Lehrveranstaltung:	Bibelkunde Neues Testament (VL)	
Leistungsumfang:	2 ECTS	1 SWS
Lehrperson:	Lois Egli	
Format:	Präsent	
Termine:	Dienstag, 06.10.2026, 10:45-16:15 Uhr Dienstag, 17.11.2026, 13:00-16:15 Uhr Dienstag, 12.01.2027, 13:00-16:15 Uhr	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Diese Lehrveranstaltung soll Studierenden einen Überblick verschaffen: (a) zum gesamten NT, (b) in jedes Buch mit seiner Gliederung, (c) sowie den jeweiligen Hauptthemen und Markmalen und (d) den Merkversen. Am Ende der Lehrveranstaltung sollten Studierende sich gut im NT orientieren können, Schlüsselverse auswendig kennen, grob wissen worum es in den verschiedenen Büchern des NT geht und zentrale Themen jedes Buches des NT bestimmen können. Diese Kompetenzen sollten es den Studierenden erleichtern, in verschiedenen Diensten das Wissen über das NT und dessen Inhalte zu nutzen. Themenschwerpunkte der Vorlesung: 06.10.2026: Einführung Bibelkunde und NT allgemein 06.10.2026: Schriften von Lukas und Paulus 17.11.2026: Schriften an Juden(-Christen) 17.11.2026: Schriften von Markus und Petrus 12.01.2027: Schriften von Johannes 12.01.2027: Abschluss der Lehrveranstaltung	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Die Studierenden werden angeleitet, das NT besser kennen zu lernen und sich im gesamten NT wie in den einzelnen Büchern orientieren zu können. Beziehungen zum AT und den einzelnen NT-Büchern werden aufgezeigt. Die Studierenden werden selbstständig das komplette Neue Testament lesen, zentrale Verse auswendig lernen und werden in die Strukturen jedes Buches im NT eingeführt. Anhand vorgegebener Literatur erarbeiten die Studierenden selbstständig eine Vorstellung einer neutestamentlichen Schrift und präsentieren diese.	
Art der Leistungskontrolle:	Beteiligung am Unterricht, Erstellung und Präsentation (Referat) einer Übersicht eines ausgewählten NT-Buches und Ablegen einer schriftlichen Prüfung.	
Prüfungsstoff:	Wird zu Beginn des Semesters besprochen.	
Lektüre:	Pflichtliteratur: • Neues Testament (Übersetzung selbst wählbar). Ausgearbeitetes Material, mögliche Bibellesepläne und eine Liste der Merkverse werden im Unterricht verteilt. Studienbibeln für die	

	Erarbeitung des Referats sowie ergänzende Lektüre werden in der Lehrveranstaltung vorgestellt. Ergänzende Lektüre: • Bull, Klaus-Michael: Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter. Überblicke – Themakapitel – Glossar, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 8. Aufl. 2018. Auflage auch online verfügbar: www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde. • J. Daniel Hays u. J. Scott Duvall (Hrsg.). Das illustrierte Handbuch zur Bibel. Witten: SCM R. Brockhaus, 2014. • Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel und Handkonkordanz. 9. Aufl. Witten: SCM R. Brockhaus, 2023. • Fritz Rienecker, Gerhard Maier. Lexikon zur Bibel: Personen, Geschichte, Archäologie, Geografie und Theologie der Bibel. 3. Aufl. Witten: SCM R. Brockhaus, 2013 • MacArthur, John F., MacArthur Studienbibel. 2017. • Sproul, R. C. Reformations-Studien-Bibel: Edition R. C. Sproul. Waldems-Esch: 3l Verlag, 2021.
--	---

Modul:	Einführung in das Neue Testament (NT-1)	
Lehrveranstaltung:	Einleitung in das Neue Testament (VO)	
Leistungsumfang:	5 ECTS	2 SWS
Lehrperson:	Hanna Stettler	
Format:	Präsent	
Termine:	Mittwoch, 07.10.2026, 09:00-16:15 Uhr Donnerstag, 08.10.2026, 09:00-16:15 Uhr Mittwoch, 20.01.2027, 09:00-14:30 Uhr Donnerstag, 21.01.2027, 09:00-12:15 Uhr	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Entstehung und Autorschaft der einzelnen Schriften des Neuen Testaments. Die Studierenden kennen Argumente für verschiedene Thesen zu Autorschaft, Entstehungszeit und -ort.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Diskussion, Pflichtlektüre	
Art der Leistungskontrolle:	Schriftliche Prüfung am Ende des Wintersemesters	
Prüfungsstoff:	Vorlesung und Pflichtlektüre	
Pflichtlektüre:	• Karl Jaroš, Das Neue Testament und seine Autoren, Köln, Weimar, Wien 2008, 1-203. • Rainer Riesner, Der Ursprung der Evangelienüberlieferung, ThZ 38 (1982), 493-513	

Modul:	Hermeneutik der Bibel AT/NT-1	
Lehrveranstaltung:	Hermeneutik der Bibel (VL)	
Leistungsumfang:	4 ECTS	2 SWS
Lehrperson:	Peter Penner	
Format:	Präsent	
Termine:	Montag, 12.10.2026, 09:00-16:15 Uhr Dienstag, 13.10.2026, 09:00-16:15 Uhr Montag, 11.01.2027, 09:00-14:30 Uhr Dienstag, 12.01.2027, 09:00-12:15 Uhr	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Methoden und Prinzipien der Bibelauslegung. Sie behandelt die historischen, theologischen und literarischen Voraussetzungen für das Verständnis biblischer Texte und reflektiert deren Autoritätsanspruch. Die Studierenden sollen verschiedene hermeneutische Ansätze kritisch analysieren und fundierte Interpretationen biblischer Schriften entwickeln können. Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage: • zentrale hermeneutische Prinzipien und Methoden der Bibelauslegung zu benennen und kritisch zu reflektieren, • die Bedeutung der verschiedenen literarischen Gattungen der Bibel für deren Interpretation zu verstehen, • historische und kulturelle Hintergründe in die Exegese biblischer Texte einzubeziehen, • sich mit modernen hermeneutischen Fragestellungen auseinanderzusetzen, insbesondere mit dem Verhältnis von Bibel und heutiger Welt, • eine begründete Position zur Autorität der Bibel und ihrem Verständnis als Gottes Wort zu entwickeln. Inhalt: Die Vorlesung führt in die hermeneutischen Grundlagen der Bibelauslegung ein und behandelt unterschiedliche methodische Ansätze. Die thematischen Schwerpunkte umfassen: • Einführung in die biblische Hermeneutik: Begriffsklärung, Ziel und Bedeutung der Hermeneutik für Theologie und Kirche • Die Bibel als Offenbarung und Text: Der Autoritätsanspruch der Bibel und seine hermeneutischen Implikationen • Grundlagen der Textinterpretation: Sprache, Kontext, Genre und Intention biblischer Texte • Literarische Gattungen der Bibel und ihre hermeneutische Relevanz: • Erzähltexte (historische Bücher, Evangelien) • Gesetzestexte (Tora, ethische Weisungen)	

	• Weisheitsliteratur und Psalmen • Prophetische und apokalyptische Texte • Briefliteratur des Neuen Testaments • Geschichtliche Entwicklung der Bibelauslegung: • Jüdische und frühchristliche Auslegung • Mittelalterliche und reformatorische Hermeneutik • Moderne und postmoderne Interpretationsansätze • Exegese und Theologie: Verhältnis von Schriftauslegung und theologischer Reflexion • Die Bibel in der heutigen Welt: Kontextualisierung, interkulturelle Hermeneutik und aktuelle Herausforderungen in der Bibelauslegung • Praktische Anwendung hermeneutischer Prinzipien: Analyse und Interpretation ausgewählter biblischer Texte Die Vorlesung bietet eine fundierte Einführung in die Methoden und Prinzipien der Bibelauslegung und hilft den Studierenden, ihre eigene hermeneutische Kompetenz zu entwickeln und theologisch reflektierte Interpretationen zu formulieren.
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Begleitlektüre
Art der Leistungskontrolle:	Schriftliche Prüfung
Prüfungsstoff:	Vorlesung und Begleitlektüre
Pflichtlektüre:	<i>Wird demnächst ergänzt.</i>